



Juyoung Park wurde 1990 in Seoul geboren. Im Alter von vier Jahren erhielt er ersten Unterricht für Klavier, später auch für Violine, Orgel und Komposition.

Sein Debüt gab er im Alter von 13 Jahren mit dem Moskauer Philharmonischen Orchester und Chopins Klavierkonzert Nr. 1. Im selben Jahr gewann er den 1. Preis im Music Journal's Composition Concour. Zugleich reifte in ihm der Entschluss, sich einer künstlerischen Pianistenlaufbahn zu widmen.

2009 beendete Juyoung die Seoul Arts High School mit Bestnoten und höchster Anerkennung. Er studierte anschließend als Stipendiat des Harold und Helene Schönberg Preises für Pianisten an der Manhattan School of Music, u. a. bei Phillip Kavin und Horacio Gutierrez, wo er 2014 seinen Bachelor- und 2016 seinen Master-Abschluss erhielt.

Juyoung hat zahlreiche Solo-Konzerte in Konzerthäusern in Südkorea, Deutschland, Belgien, Frankreich, der Schweiz und in den Vereinigten Staaten gespielt. Nach seinem Debüt mit dem Moskauer Philharmonischen Orchester trat er mit dem Philharmonischen Orchester Seoul, der Polnisch-Schlesischen Philharmonie, der Dae-Gu Sinfony und dem Radio France Philharmonic Orchestra am National Theatre of Opera Comique in Paris auf.

Zahlreiche Einladungen zu internationalen Festivals erreichten Juyoung Park, so vom Menuhin Festival Gstaad in der Schweiz, vom Fontainebleau Festival in Frankreich, dem New Paltz International Piano Festival, wo er die Rachmaninow-Rhapsodie über ein Thema von Paganini mit Vladimir Feltsman spielte. Weitere Konzerte, darunter in der Association Chopin de Lyon, dem Harvard University Club, der Fontainebleau Festival Gala in New York und dem Schloss Fontainebleau in Frankreich folgten.

Zwischenzeitlich besuchte Juyoung Park mehrere Meisterkurse, u. a. bei Christoph Eschenbach, Jefim Bronfman, Leon Fleisher, Klaus Hellwig und Philippe Entremont.

Seine Konzerttätigkeit mit Kammermusik-Ensembles hat dazu beigetragen, dass sein Spiel enorm an Reife gewonnen hat. Als begeisterter Kammermusiker unternahm er Konzertreisen mit dem MSM Piano Trio mit Werken von Mendelssohn, Tschaikowsky und Rachmaninow durch Deutschland, von der Presse enthusiastisch kommentiert: *"Der junge Koreaner hat alles was Rachmaninoff zum Erlebnis macht; Technik und Tiefe, Pathos und Poesie. Chapeau!"*

In New York wurde eine Auswahl der CD des Trios mit einem Interview der Trio-Mitglieder auf WNOX New York vorgestellt. Das Trio hat auch im New York Harvard Club und im Lincoln Center konzertiert.

Juyoung Park hat mehrere Preise renommierter internationaler Wettbewerbe gewonnen: 2012 beim Long-Thibaud Crespin International Competition, beim Internationalen Chopin-Wettbewerb in den USA und der Jacob Flier Piano Competition. 2015 erhielt er den ersten Preis der Fondation Maurice Ravel.

Juyoung Park bereitet sich derzeit auf sein Meisterklassenexamen an der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig in der Klasse von Prof. Markus Tomas vor.

Im Juni diesen Jahres wird er das Schumann-Klavierkonzert in a-Moll op. 54 mit dem Dirigenten Matthias Foremny sowie im Juni und Juli das Grieg-Klavierkonzert a-Moll op. 16 mit Frédéric Tschumi im Großen Saal des Gewandhauses zu Leipzig spielen.

Im Mai 2018 wurde Juyoung im Rahmen eines Auswahlvorspiels an der Hochschule für Musik und Theater *Felix Mendelssohn Bartholdy* Leipzig für das Stipendium der *Stiftung Elfrun Gabriel* 2018/19 nominiert, mit dem zahlreiche Klavierabende verbunden sind.